

Dieser Pressemeldung sind vier Fotos beigefügt. Bitte klicken Sie auf den entsprechenden Link am Ende des Textes. Fotonachweise: Stadt Iserlohn

14. Juni 2022, Iserlohn

„Iserlohn gegen sexuelle Belästigung“ – Ausstellung in der reformierten Kirche geht noch bis Sonntag

Gewinner der Plakataktion ist Hüseyin Sanli vom Berufskolleg des Märkischen Kreises

Iserlohn.

„Ich habe gehofft zu gewinnen und darf mich jetzt wirklich freuen. Es ist toll und aufregend eine eigene Ausstellung zu haben“, sagte der 18-jährige Hüseyin Sanli zum Ausstellungsstart in der reformierten Kirche in Iserlohn. Der Schüler des Berufskollegs des Märkischen Kreises gestaltete das Siegerplakat: Eine von hinten abgebildete Frau, auf der sich an Kopf, Schulter und Po anonymisierte Handabdrücke befinden. Dazu der Text: „SEXUELLE BELÄSTIGUNG ZERSTÖRT MENSCHEN“. Es wird deutlich, dass jede (ungewollte) Berührung - und sei sie auch noch so zufällig - Spuren hinterlässt.

Die Ausstellung ist noch bis kommenden Sonntag, 19. Juni, in der reformierten Kirche (Wermingser Straße 9) zu sehen. Zusätzlich ist das Siegerplakat aktuell auf großen Plakatreibern in der ganzen Stadt zu sehen.

Die gemeinsame Aktion der städtischen Bereiche Ordnung und Sicherheit, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Jugendschutz und dem Berufskolleg des Märkischen Kreises gibt es bereits seit etwa zehn Jahren. Ronny Badtke, Abteilungsleiterin der Jugendarbeit, ist stolz darauf: „Die Aktion ist wertvoll, da die hier beteiligten jungen Menschen nicht nur ihre gelungenen Entwürfe präsentieren, sondern auch im Vorfeld das Thema selbst aussuchen, diskutieren und festlegen. Tatsächlich werden zweideutige Witze, sexuelle Anspielungen, anzügliche Berührungen und auch das Versenden von pornografischem Material nur zu gerne abgetan und bagatellisiert: ‚War doch nicht so gemeint! War nur Spaß!‘. Die Plakate sollen zum Nachdenken anregen, die Grenzüberschreitung verdeutlichen und die Verletzung der Würde bei den Betroffenen aufzeigen.“

In diesem Jahr wurden auch junge Menschen aus der ungarischen Partnerstadt Nyíregyháza aufgefordert sich an der Aktion zu beteiligen – mit Erfolg: 12 Plakate wurden von der Kunstmittelschule und dem Jugendzentrum eingesandt. Das Siegerbild aus Ungarn „Stop sexuell abuse!“ ist von Ráthy Belián.

Beide Siegerplakate wurden mit jeweils 400 Euro und einer Urkunde prämiert. Den Preis für die ungarische Siegerin nahm stellvertretend Marlis Gorki, Mitglied des Partnerschaftskomitees, entgegen.

Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgende Medien anbieten:

Siegerplakat_Iserlohn gegen sexuelle Belästigung

© Stadt Iserlohn



Der Gewinner der Plakataktion ist Hüseyin Sanli, 18 Jahre, Schüler des Berufskollegs des Märkischen Kreises

Siegerplakat_Iserlohn gegen sexuelle Belästigung_Prämierung

© Stadt Iserlohn



Jörg Simon (li.) und Ronny Badtke (re.) gratulieren dem Gewinner Hüseyin Sanli

Siegerplakat_Iserlohn gegen sexuelle Belästigung_Ungarn

© Stadt Iserlohn



Jörg Simon, bei der Stadt Iserlohn zuständig für präventiven Jugendschutz, überreicht Marlis Gorki, Mitglied des Partnerschaftskomitees, stellvertretend den symbolischen Scheck über 400 Euro Preisgeld.

Siegerplakat_Iserlohn gegen sexuelle Belästigung_Ausstellung

© Stadt Iserlohn



STADT ISERLOHN

Pressestelle

Schillerplatz 7 - 58636 Iserlohn

Tel. 02371 / 217-1250

Fax 02371 / 217-2992

pressestelle@iserlohn.de

<https://www.iserlohn.de>



Sämtliche Texte können unter Angabe der Quelle frei veröffentlicht werden, Belegexemplare sind willkommen.

Die Pressemitteilungen der Pressestelle Stadt Iserlohn können Sie per RSS-Feed oder als E-Mail-Abo auf <http://www.presse-service.de/> beziehen. Dort können Sie auch Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und per E-Mail abonnieren.

Austragen: Sie möchten zukünftig keine Pressemitteilungen der Pressestelle Stadt Iserlohn erhalten? Hier können Sie sich austragen: Empfang deaktivieren

powered by
presse-service.de